



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com

6. Januar 2015

PEGIDA wird undeutlich – wir bieten den Dialog an!

In Gestalt der US-Vasallenregierungen, ihrer Presse und Glotze, Schreier und Postenjäger hat PEGIDA so viele Feinde, daß viele von jenen drangsalierte Deutsche aus allen Landesteilen den weiten Weg nach Dresden nicht scheuen, um ihre Solidarität mit ihren Zielen auszudrücken, weil sie nur dort sicher vor den gehätschelten Pogromisten sein können, da allein die Zahl sie vor ihnen schützt (allerdings nicht vor arbeitsteiligen Staatsschikanen wie z.B. böartigen Umleitungen aus der Innenstadt). Gleichzeitig werden aber die Reden ihrer Wortführer immer schlechter – deren bekanntester kürzlich seltsamerweise stumm war, während ein Ex(!?)-Polizist fragwürdige Dinge erzählte und den sauschlechten Ratschlag der Wahlenthaltung gab (den sowieso schon über ein Drittel seit Jahrzehnten „befolgt“), statt den einzig richtigen, immer das zu wählen, was die wasserdicht gleichgeschaltete Lügenpresse am lautesten zetern läßt. Denn wir und Ihr können uns irren, die tausendfach gesiebten und abgefeimten Drecksäcke aber nie. Darum ist das Gegenteil ihrer Wünsche immer ein extrem verlässlicher Wegweiser zum Richtigen: worüber der Feind am lautesten kreischt, war immer goldrichtig, alles andere liegt daneben.

Das Beste an PEGIDA ist ihre realistische Wahrnehmung der in Europa seit Goebbels, aber *erst* seit Goebbels kontinuierlich gleichgeschalteten Presse (und Glotze); vor Goebbels *gab* es eben „mediale Parallelgesellschaften“ (wie die FAZ das wutkreisend nennt), d.h. Volksteile, die eigene Medien hervorbrachten (insbesondere die KPD mit ihrer richtigen Parole: „Vergiß es keinen Tag, Prolet / Daß hinter Deinem Funkgerät / Ob Tag, ob Nacht, ob früh, ob spät / Der Gegner Deiner Klasse steht!“ – heute hinter der Glotze und eben *allen* Tageszeitungen [mit Ausnahme der „jungen Welt“, das muß man anerkennen, obwohl diese sich der Staatshetze gegen PEGIDA rückhaltlos angeschlossen hat, denn die Tür zum Apparat will sie sich doch offenhalten]). Heute muß der vor-Goebbels'sche bzw. von *spin doctors* befreite Zustand erst wieder erkämpft werden.

In diesem Punkt sind wir mit PEGIDA restlos einig und verachten ihre steuergeldgeilen Feinde. Ebenso dürfte PEGIDA auch unsere Forderung teilen, kein Geld für ungewünschte, sogar ausdrücklich unerwünschte Dienste zu erpressen: kein GEZ-Einzug für Zwangsberieselung aus dem Internet, keine Glotzenbezahlung für freiwillig Glotzenlose! Nur wer den Dreck will und bestellt, soll ihn bezahlen müssen, nicht, wer ihn ausdrücklich nicht will! (Interessierte verweisen wir, Platz ist teuer, auf folgende Internetadresse: www.keinezwangsberieselung.com).

Darin stimmen wir also völlig überein; möge PEGIDA das doch nur noch deutlicher sagen! Und ebenso stimmen wir sicherlich in folgenden Forderungen überein, deren ausdrückliche Formulierung sehr wünschenswert wäre:

1) Keine Konfessionsschulen, weder christliche noch islamische! Insbesondere keine saudischen (wir haben deren grob behämmerte, jeden islamistischen Mord rechtfertigende Schüler erlebt!) und keine Imam-Hatep-Schulen! Gülen nicht nur raus aus der Türkei, sondern auch raus aus der EU!

2) Bestrafung von Verbrechen nach deren Schwere, nicht nach der Religionszugehörigkeit ihrer Täter. Lebenslänglich für Brüder und Väter, die ihre Schwestern bzw. Töchter ermorden, weil diese nach Menschenwürde strebten, zu deren Kern die sexuelle Selbstbestimmung zählt. Keine Belästigung dagegen für freiwillige Religionszusammenschlüsse („Sekten“); Bestrafung ihrer Mitglieder nur, wenn sie gegen geltende Gesetze verstoßen **haben**, aber nicht stärker als für Mitglieder von Säuglings- und Zwangsreligionen, und niemals zweierlei Maß!

3) Zivilehe als einzig gültige Ehe. Die Scharia hat im Zivilrecht so wenig zu suchen wie das christliche Gepfaff, ist aber über „internationale Verträge“ klammheimlich eingeschmuggelt worden (z.B.

Erlaubnis der Pflichtteilsverweigerung für Nachkommen, die zum Christentum, Judentum oder Buddhismus konvertiert sind). Der verfassungswidrige Dreck muß wieder raus, er stinkt!

4) Bundeswehr weg von der libanesischen Küste und der türkisch-syrischen Grenze! Keine logistische oder materielle Unterstützung der US- und scheichsgepäppelten islamistischen Mörderbanden („FSA“, „ISIS“ usw.) im Irak und Syrien! Keinen Cent den Mördern, kein Asyl ihren Drahtziehern!

Das sind nur die Programmpunkte, bei denen wir sicher sind, daß PEGIDA sie teilt. Ihre Sprecher müßten es aber auch **sagen**. Hier folgen weitere, bei denen wir *ziemlich* sicher sind, daß PEGIDA sie mit uns teilt, aber mangels Deutlichkeit sollte ein verbindlicher Dialog her:

1) Gleichheit statt Feminismus, Schluß mit der Genderei! Das Geschlecht hat in allen sozialen Zusammenhängen, die nicht sexueller Natur sind, einfach nichts zu suchen, und auch in letzteren gilt das Gleichheitsgebot. Raus mit dem -innenDreck (und erst recht mit allem „Gender-mainstreaming“). Der Ostblock, besonders die DDR und Rußland, war in dieser Hinsicht **vorbildlich**; so soll es im besagten Punkt wieder werden. Raus mit dem entgegengesetzten US-Diktat!

2) Keine deutsche Rechtschreibe“reform“ vor einer englischen! Sorgfältige Rechtschreibe-Erziehung der Kinder von der Einschulung an (kein „Schreiben nach Gehör“!)! Freiheit ohne Sprachdisziplin ist unmöglich; Laller müssen Knechte sein, und genau deshalb erziehen die Schulen jetzt zum Lallen. Schluß damit, her mit Klarheit und Logik!

3) Unterstützung der gewählten (jawohl, das ist sie, und zwar sehr fair!) Regierung Syriens gegen die mörderischen Invasoren! Kein Krieg gegen Syrien, kein Krieg gegen Rußland!

Wie jeder weiß, sind wir Kommunisten im Sinne von Marx und Lenin. Das mag die PEGIDA nicht, aber man muß darüber reden – es gibt **sehr** viele Fehlauffassungen und Vorurteile. Nur eines ist klar: unter dem US-Stiefel wollen wir nicht bleiben, und das müßte PEGIDA eigentlich gefallen. Ansonsten gilt aber für alles, was sowohl PEGIDA wie uns nicht gefällt:

WER NICHT HERR IM EIGENEN HAUS IST, KANN ES AUCH NICHT UMBAUEN.

Ein separater deutscher Staat ist nicht lebens- und verteidigungsfähig; eine einige, analog den USA strukturierte EU, sozusagen USE, dagegen schon. Unsere Minimalforderung lautet daher:

Wenn schon eine NATO, dann als gleichrangiges Bündnis der EU mit den USA, nicht eines Herren mit vielen zwergigen Knechten! Nur **ein** Präsident Europas soll mit dem einen Präsidenten der USA verhandeln dürfen. Und für Europa fordern wir das Bündnis mit Rußland und China, nicht Krieg gegen Rußland, China oder beide davon!

Da wir uns offenbar präziser äußern als die PEGIDA, wäre ein öffentlicher Dialog Bevollmächtigter sehr nützlich. Verweigert uns der gemeinsame Feind die nötigen Räume, ließe er sich videoisieren und gemeinsam verbreiten.

Wir stehen bereit!

Bund gegen Anpassung

P.S. Unsere weiteren Äußerungen zum Thema finden sich am Anfang unserer Website:

www.bund-gegen-anpassung.com

Vi.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg

Spendenkonto: Postgiroamt Karlsruhe, BLZ 660 100 75, Konto 186 435-758, (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)

Auf unseren Flugblättern hatten wir Literaturbestellmöglichkeiten angeboten, was hier aus Platzgründen nicht mehr geht. Anscheinend werden online-Bestellungen aus dem Dresdner Raum auf mysteriösen Wegen unterschlagen. Darum hier die Telephonnummer für Besteller: 0761-502303. Das Verlagsbüro ist Mo-Fr von 09-12 Uhr **immer** besetzt.